

# Der Yager-Code

DGL 1986L-COQG

Hilfe u.a. bei psychosomatischen Erkrankungen, Ängsten, Schlafstörungen, chronischen Schmerzen, Migräne, ...

- **Lösen der Ursache**
- **Arbeiten im Hintergrund (der Inhalt muss nicht bewusst werden)**
- **Wenn gewünscht, können die Ursachen im Anschluss an die innere Arbeit bewusst gemacht werden**

Die Yager-Therapie (Yager-Code) geht davon aus, dass Menschen ein Bewusstsein und ein Unterbewusstsein haben. Das Unterbewusstsein macht hierbei bei weitem den größten Anteil aus. Im Unterschied zu anderen Therapieformen geht die Yager-Therapie zusätzlich von einer höheren Ebene des Bewusstseins aus. Diese höhere Intelligenz des Menschen wird während der Therapie, der Einfachheit halber, mit ZENTRUM angesprochen.

Das Bewusstsein ist:

der Teil von uns, der uns bewusst ist. Man nennt es auch die Spitze des Eisberges. Es macht vergleichsweise nur einen kleinen Anteil unserer selbst aus.

Das Unterbewusstsein ist:

vergleichbar mit einer Bibliothek oder den Speicherdaten eines Computers. Es ist eine Ansammlung von sämtlichen Erfahrungen, hilfreichen und hinderlichen, die wir jemals gemacht haben. Das Ergebnis einer Erfahrung nennen wir im Yager-Code einen TEIL. Dieser TEIL steht für Fähigkeiten, Werte, Grenzen und Glaubenssätze die der Mensch im Laufe seines Lebens angesammelt hat. Diese können natürlich auch hilfreich sein, aber viele waren nur zu dem Zeitpunkt hilfreich für unser Leben, als sie entstanden sind. Zu unseren jetzigen Zeitpunkt können solche veralteten Überzeugungen aber teilweise sehr hinderlich sein.

ZENTRUM ist:

die höhere Intelligenz im Menschen. Diese ist Teil unserer selbst mit der Fähigkeit sich im Unterbewusstsein (der riesigen Bibliothek) und im Bewusstsein zurechtzufinden. Es kann sich einen Überblick verschaffen, hinderliche TEILE finden und mit ihnen kommunizieren.

ZENTRUM arbeitet nur unter Anleitung. Es kann diesen verletzten TEILEN zuhören um zu verstehen weshalb sie sich hinderlich verhalten. Dann findet anschließend eine Umschulung dieser TEILE statt. Die unterbewussten TEILE können dann verstehen, dass der Grund für die speziellen Probleme im derzeitigen Leben nicht mehr vorhanden ist. Dabei müssen die alten Erinnerungen der TEILE nicht ins Bewusstsein geholt oder bewusst verstanden werden! Das Unterbewusste wird unterbewusst

aufgeklärt und umgeschult. Wenn die unterbewussten Gründe für ein negatives Verhalten oder eine psychosomatische Erkrankung fehlen, ist es nicht mehr nötig diese beizubehalten.

Eigenschaften von ZENTRUM:

- Neutralität
- Hilfsbereitschaft und Klarheit
- Alterslos
- Zeitlos
- Antwortet manchmal schon bevor die Frage des Therapeuten beendet wurde (telepathisch?)
- Kommuniziert mit unterbewussten Teilen (= Folgen von Erfahrungen) wortlos schnell, viel schneller als ein Mensch bewusst denken kann.

Der Yager-Code wurde 1974 von dem klinischen Psychotherapeuten Dr. Yager entwickelt und ist somit älter als das NLP (Neurolinguistisches Programmieren) nach Bandler und Grinder.

Dr. Yager geht davon aus, dass der Mensch mentale Fähigkeiten besitzt, die weit über unser heutiges Verständnis hinausreichen. Mit Hilfe dieser Fähigkeiten ist es möglich Menschen anzuleiten ihre eigenen Probleme gezielt und ursächlich zu lösen. Schwierigkeiten werden als Folgen einer Konditionierung durch Lebenserfahrungen angesehen und können somit rekonditioniert werden.

**„Löse die Ursache und  
das Problem verschwindet  
nicht nur vorübergehend,  
sondern es verschwindet,  
Punkt.“**

Dr. Edwin K. Yager

Wenn Sie sich für eine Yager-Therapie entscheiden, sollten Sie willig sein, Ihren kontrollierenden Verstand für die Zeit der Sitzungen beiseite zu lassen. Dann können Sie sich auf diesen tiefgreifenden Prozess einlassen.

Vor Beginn der Therapie erhalten Sie per E-Mail einen Fragebogen, den Sie mir bitte ausgefüllt zurücksenden.

Während Ihrer ersten Sitzung klären wir Ihre Zielvorstellung und Ihr Verständnis für die Wirkungsweise des Yager-Codes. Wir stellen den Kontakt zu Zentrum her und beginnen auch direkt mit der Therapie. Rechnen Sie für diesen Ersttermin mit 2 – 3 Stunden. Für Folgetermine reicht erfahrungsgemäß meistens jeweils 1 Stunde. Je nach Thematik braucht es durchschnittlich 3 (+ -) Termine um eine Problematik ursächlich zu lösen.